

## Projektliste zur Mittelstufenlektüre Latein

Die vorliegende Projektliste bezieht sich auf die im Lehrplan für das achtjährige Gymnasium in Bayern aufgeführten Themenbereiche zur lateinischen Lektüre in den Jahrgangsstufen 9 und 10. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei den vorgeschlagenen Unterrichtseinheiten um Vorschläge und Anregungen zur Gestaltung der Mittelstufenlektüre handelt und nicht um einen verpflichtenden Katalog.

Die Reihenfolge bei der Behandlung der einzelnen Themenblöcke sowie ihr zeitlicher Umfang sind nicht festgelegt und können von jeder Lehrkraft bzw. Fachschaft nach eigenem pädagogischen und didaktischen Ermessen festgelegt werden.

### Jahrgangsstufe 9

#### Macht und Politik

Autor / Werk	Textstellen	Interpretationsschwerpunkte	
<b>A 1</b>	<b>Bedeutende Römer (Auszüge aus Gellius und Texte von/über Caesar); Auswahl möglich</b>	<b>max. 15 Wochen</b>	
Gellius, Noctes Atticae	9,13,1-4 und 7-20 1,14; 3,8; 4,8,1-6 6,1,7-11; 7,8,1-6; 4,18 (Ausz.)	Manlius Torquatus: römische <i>virtus</i> am Beispiel des Soldaten und Feldherrn C. Fabricius: Handeln zum Staatswohl, auch unter Hintanstellung moralischer Grundsätze P. Cornelius Scipio: Darstellung einer schillernden Persönlichkeit (als Feldherr, als Mann von umstrittenen Moralvorstellungen, als selbstbewusster Politiker)	
Caesar, Bellum Gallicum	1,1 4, 1-15 6, 11-19 und 21-23 (m. Ausl.)	Caesar als „Geschichtsschreiber“ Caesar als Militär, aufgezeigt am Bellum Germanicum Caesar als Ethnograph (Exkurse über Gallier und Germanen)	
Sueton, Vita Caesaris	81 f.	Caesar als Politiker: Selbstherrlichkeit und Tod an den Iden des März	

A 2	Caesar – albus an ater homo (Texte von/über Caesar); Auswahl möglich		max. 17 Wochen	
Catull, Carmina	Carm. 93	Einstieg: Caesar – eine umstrittene Persönlichkeit		
Sueton, Vita Caesaris	4	Gefangennahme Caesars durch Seeräuber; natürliche Autorität und großes Selbstbewusstsein Caesars		
	6	Caesars Leichenrede für seine Tante Julia – Stolz Caesars auf die glänzende Abstammung seiner Familie		
	19,2; 20	Caesar als zielstrebig und machtorientierter Politiker: 1. Triumvirat und sein erstes Konsulat von 59 v. Chr.		
Caesar, Bellum Gallicum	1,1	Vorstellung seines Handlungsraumes als Prokonsul		
	2, 29-33	Die Auseinandersetzung mit dem Stamm der Atuaturer als Beispiel für Caesars Handlungsweise nach dem Prinzip “parcere subiectis et debellare superbos”		
	4, 16-19 (m. Auslass.)	Brückenschlag über den Rhein: Caesars Möglichkeiten und Einschüchterungspolitik		
	6, 11-19 u. 21-23 (m. Auslass.)	Caesar als Ethnograph: die Exkurse über Gallier und Germanen		
	7, 4-8; 27-32; 77 f.; 88 ff. (m. Auslass.)	Das entscheidende Kriegsjahr 52 v. Chr.: Vorstellung des Gegners Vercingetorix, die Eroberung Avaricums, die verzweifelte Lage der Gallier in Alesia (mit der Critognatus-Rede sowie allgemeinen Überlegungen zur röm. Vorstellung eines bellum iustum und zum Problem des römischen Imperialismus), Kapitulation der Gallier		
Sueton, Vita Caesaris	31-33	Caesar am Rubicon; sein Ausspruch “Alea iacta esto”		
Caesar, Bellum civile	1, 21, 5 – 23, 5 (m. Auslass.)	Caesars Einnahme der Stadt Corfinium; die “clementia” Caesaris		
Cicero, Atticus-Briefe	9, 7C (Brief Caesars!)	“Eine neue Art zu siegen” – Caesars “clementia” als politisches Programm		
Sueton, Vita Caesaris	81 f. (m. Auslass.)	Caesars Ermordung (in diesem Zusammenhang kritische Würdigung der Leistungen Caesars als Militär und Politiker) Mögl. Rezeptionsdokumente: Rezeption d. Gestalt Caesars (I) i. d. Oper; Umgang d. Nachwelt m. ber. Caesar-Zitaten; Händel, Giulio Cesare: Chor der Ägypter „Es lebe unser Hercules“ u. Arie Caesars „Einen Schurken heiß ich dich“; Shakespeare, Julius Caesar: 3. Akt, 1. Sz.; Rezeption d. Gestalt Caesars (II): Monolog Caesars als Beleg f. s. tyrannisches Wesen		

<b>A 3</b>	<b>Bedeutende Persönlichkeiten der Antike: Alexander oder Hannibal sowie Caesar und seine Gegner</b>		<b>max. 15 Wochen</b>	
	Curtius Rufus, Alexander	III 1; III 11; IV 8; V 6 f.	Der Gordische Knoten (Einstieg: Charakterisierung Alexanders); die Schlacht bei Issos (Alexander als Feldherr und Soldat; dazu: Interpretation des Alexander-Mosaiks aus Pompeji); Entstehung der Metropole Alexandria; die Einnahme von Persepolis (brutaler Umgang mit den Besiegten)	
	oder: Nepos, Hannibal	auf das Wesentliche beschränkte Auswahl: 1; 2,3-6; 3,2-4; 5,4-7,6; 12	Kurzporträt des bedeutendsten Gegners der Römer: Vorstellung der Person (1); Schwur ewigen Hasses auf Rom (2,3-6); Eroberung Sagunts und Alpenübergang (3,2-4); Rückzug nach Afrika trotz vieler Siege in Italien, Niederlage bei Zama, politische Tätigkeit in Karthago, Flucht nach Syrien zu König Antiochos (5,4- 7,6); Aktionen bei Antiochos und später bei König Prusias (8-11 in Zusammenfassung); Selbstmord (12)	
	Caesar, Bellum Gallicum	1,1  1, 30-54 (sehr knappe Auswahl) 4, 16-19  6, 11-19 und 21-23 (Auswahl)  7, 4-8; 77 f.; 88 ff.	Der Handlungsraum des Krieges; Absicht Caesars: Charakterisierung der ersten Gegner  Die Auseinandersetzung mit Ariovist  Erster Rheinübergang: Caesars Abschreckungspolitik gegenüber den Germanen  Ethnographische Exkurse über die Gallier und Germanen  Die entscheidenden Phasen im Kampf gegen Vercingetorix (Charakterisierung des Vercingetorix, Alesia [mit Critognatus-Rede] und Kapitulation)	
	Sueton, Vita Caesaris	29-38 und 81 f. (dt.)	Caesar im Bürgerkrieg; seine Ermordung; Gesamtwürdigung	
<b>A 4</b>	<b>Bedeutende Persönlichkeiten der Antike: Alexander oder Hannibal sowie Caesar und seine Gegner (Alternativvariante)</b>		<b>max. 15 Wochen</b>	
	Nepos, Biographien	Alcibiades und/oder Hannibal (in Auswahl)	Charismatische Persönlichkeit; Athen im 5. Jhdt. v. Chr. römische Geschichte; Hannibal als der große Gegner Roms	

Caesar, Bellum Gallicum	Cäsar als Machtmensch; seine militärischen, narrativen, psychagogischen Leistungen
1,1 (Proöm)	„Der Strategie und seine Landkarte“
B.1: [2-29] 6;7;11-14; 20;25;28	Bellum Helveticum
B.4: [20-36] 24;25;29;31	Britannienexkursion
B.6: 13	Germanenexkurs

<b>A 5</b>	<b>Karl der Große: Machtpolitik im Zeichen des Christentums</b>	<b>max. 5 Wochen</b>	
------------	---	----------------------	--

Einhard, Vita Karoli Magni	1-3	Die Ablösung der Merowinger durch die Karolinger; Karls Herkunft und die Vorgänge bis zu seinem Regierungsantritt
	4	Überblick über den Aufbau der Biographie
	5,6,7 (mit Auslass.)	Karls Kriege (Auswahl): der aquitanische Feldzug, der Krieg gegen die Langobarden (für den Papst), der Sachsenkrieg; Karl als erfolgreicher Eroberer und Wegbereiter des christlichen Europa – mit deutlichen Affinitäten zu Caesar
	9;11 (gekürzt oder dt.)	Besondere Episoden: der missglückte Spanienfeldzug (Tod des Sagenhelden Roland) bzw. die Auseinandersetzung mit dem Bayernherzog Tassilo
	15; 16 (dt.)	Überblick über Karls Eroberungen; seine weltweite Akzeptanz (auch dank Diplomatie)
	17 (Beginn)	Die Bautätigkeit Karls: Demonstration von Macht und Kultur
	19	Kindererziehung – eine andere Art politischer Zeichensetzung
	21; 22, 24 (gekürzt) 25; 26/27(mit Auslass.)	Karls ideale Herrscherpersönlichkeit: liberalitas; imponantes Erscheinungsbild, maßvolles Verhalten und unermüdlicher Einsatz für das Volk; Bildung; christliche Tugenden
	28	Kaiserkrönung Karls: Geschichte und Leserlenkung durch den Biographen Einhard
	ggf. 30-32 (dt.)	Tod und Bestattung Karls; Beginn der Mystifizierung durch Wunderzeichen
Sueton, Biographien	Divus Augustus, 64f; 79f.; 76-78 (mit Auslass.), 84-89 (dt.)	Augustus – eine Vorbildfigur für Karl? (vgl. sein Verhältnis zu Söhnen und Töchtern, sein Äußeres, das Maßhalten im Alltag; andere Herrschertugenden; Bildung, rhetorische Begabung)

# Liebe, Laster, Leidenschaft

Autor / Werk	Textstellen	Interpretationsschwerpunkte
A 1	Lyrik von Catull und Ovid (Auswahl möglich)	ca. 12 Wochen
Catull, Carmina	93, 29, 43	Invektiven gegen (mehr oder weniger) berühmte Zeitgenossen: Kein Interesse an Caesar (93); Angriffe auf den Verschwender Mamurra und damit gegen Caesar und Pompeius (29, ggf. unter Entschärfung der „derben“ lat. Formulierungen); Invektive gegen Mamurras schlechten Geschmack in Bezug auf Frauen (43)
Catull, Carmina	5, 109, 92, 70, 72 oder 87, 85	Liebesgedichte auf Lesbia: Lieben und Leben als Einheit (5); Bitte um dauerhaftes Liebesglück (109); Schmähungen – als Beweis von Liebe (92); Erkenntnis von Lesbias Untreue (72 oder 87); Hass und Liebe (85)
Ovid, Amores	2, 4	Das lyrische Ich: Unmöglichkeit, der Liebe zu entsagen; Begeisterung für jede Art von Mädchen Mögliches Rezeptionsdokument: Register-Arie des Leporello aus Mozarts „Don Giovanni“
Ovid, Ars amatoria	1, 1-4; 35-38; 41-44 1, 135-164 1, 229 f; 237-250 1, 437-456 oder 505-524 2, 223-234 3, 255-280 3, 749-768	Prooemium und Aufbau des Lehrprogramms  Tipps für den Mann: Annäherungsversuche im Circus (vgl. dazu Amores 3, 2)  Tipps für den Mann: Chancen und Gefahren, die sich bei Gastmählern ergeben  Tipps für den Mann: Nutzen eines Liebesbriefes (437-456) oder: Gepflegtes Aussehen von großer Bedeutung (505-524)  Tipps für den Mann: Bedingungsloser Einsatz wichtig, um das Mädchen auf Dauer für sich zu gewinnen (vgl. dazu Amores 1, 9)  Tipps für die Mädchen: Verbergen von Schönheitsfehlern entscheidend  Tipps für die Mädchen: Richtiges Verhalten beim Gastmahl

A 2	Gesellschaftskritik bei Catull und Martial (Auswahl möglich)		ca. 7 Wochen	
Catull, Carmina	93, 29, 10	Invektiven gegen (mehr oder weniger) berühmte Zeitgenossen: Kein Interesse an Caesar (93), Angriffe auf den Verschwender Mamurra und damit gegen Caesar und Pompeius (29, ggf. unter Entschärfung der „derben“ lat. Formulierungen), Bereicherung in den Provinzen (10)		
Martial, Epigramme	12,12; 2,21; 5,45; 3,43; 5,43; 1,19; 11,101; 3,8	Charakterfehler – Körperfehler: Großzügigkeit nur im Rausch (12,12); Küsse oder Handschlag? (2,21); anzuzweifelndes Selbstlob (5,45); gefärbte Haare verdecken das wahre Alter nicht (3,43); weiße und schwarze Zähne (5, 43); Aelias Husten und die Folgen (1,19); die spindeldürre Thais (11,101); die einäugige Thais (3,8)		
	9,10; 10,8; 8, 79; 3,26	Frauen: Paula will Priscus heiraten, aber ... (9,10); die alte Paula will heiraten (10,8); die Tricks der alten Fabulla (8,79); die Ehefrau des Candidus (3,26)		
	9,78; 1,47; 4,24; 10,16; 9,68	Unangenehme und gefährliche Zeitgenossen: Galla bringt ihre Ehemänner ins Grab, aber jetzt ... (9,78); die Berufe des Diaulus (1,47); die Freundinnen der Lycoris (4,24); Apers Art zu spielen (10,16); der brüllende Schulmeister (9,68)		
	14,194; 7,3; 1,110; 9,97; 6,60	Literarisches Leben: Martial – ein Erfolgsautor (14,194); der Dichterling Pontilianus (7,3); der richtige Umfang von Epigrammen (1,110); Neid auf Martial (9,97); die Autorabsicht Martials (6,60)		
	2,53; 5,58	Richtige Lebensweise: Was es heißt, wirklich “frei” zu sein (2,53); lebe heute! (5,58)		

A 3	Liebe und Laster (Auswahl möglich)		ca. 8 Wochen	
<p>Ovid, Ars amatoria</p> <p>und/oder bzw. ergänzend: Martial, Epigramme</p>	<p>1, 1-4; 35-38; 41-44</p> <p>1, 135-164</p> <p>1, 229 f; 237-250</p> <p>1, 505-524</p> <p>2, 223-234</p> <p>3, 255-280</p> <p>3, 749-768</p> <p>9,10; 10,8; 8,12; 10,43; 9, 78</p> <p>12,12; 2,21; 5,45; 3,43; 5,43; 1,19; 11,101; 3,8</p>	<p>Prooemium und Aufbau des Lehrprogramms</p> <p>Tipps für den Mann: Annäherungsversuche im Circus (vgl. dazu Amores 3, 2)</p> <p>Tipps für den Mann: Chancen und Gefahren, die sich bei Gastmählern ergeben</p> <p>Tipps für den Mann: gepflegtes Aussehen von großer Bedeutung (505-524)</p> <p>Tipps für den Mann: bedingungsloser Einsatz wichtig, um das Mädchen auf Dauer für sich zu gewinnen (vgl. dazu Amores 1, 9)</p> <p>Tipps für die Mädchen: Verbergen von Schönheitsfehlern entscheidend</p> <p>Tipps für die Mädchen: richtiges Verhalten beim Gastmahl</p> <p>Epigramme zum Thema „Heiraten“</p> <p>Epigramme zum Thema „Charakterfehler – Körperfehler“</p>		

# Rom und Europa

Autor / Werk		Textstellen	Interpretationsschwerpunkte
<b>A 1</b>	<b>Die Römer in Bayern (Auswahl möglich)</b>		<b>ca. 8 Wochen</b>
Die historische Situation von 15 v. Chr. bis zum Ende des 2. Jh.s	Inscription des Siegesdenkmals von La Turbie; Karten	Einführung: Römische Provinzen, Deutschland zur Zeit Caesars, das Jahr 15 v. Chr., die Varus-Schlacht, Militäranlagen, Limes, Provinz Raetien mit Augsburg und Kempten, römische Zivilsiedlungen, erste germanische Völkerwanderung, Gründung von Castra Regina; die Provinz Noricum mit Passau	
Die Römer in Bayern		Kurzinformationen (der Schüler) über wichtige Römer-Orte in Bayern und ihre Attraktionen (z. B. Weißenburg, Pfünz, Eining, Straubing, Passau, Regensburg, Kempten, Augsburg)	
Römisches Leben in Raetien, Teil 1	Inscriptionen zu Römerbauten, Weih-Inscriptionen, Grab-Inscriptionen (aus den Römer-Museen in Augsburg, Kempten, Regensburg o. a. oder aus Handbüchern)	Einführung in die Grundprinzipien römischer Inscriptionen; Bedeutung der Inscriptionen: Einblick in historische Entwicklungen, römisches Brauchtum, römischen Alltag und antike Jenseitsvorstellungen; Kennenlernen römischer Bestattungsbräuche und heiliger Bezirke; Museumsbesuch	
Römisches Leben in Raetien, Teil 2		Kurzinformationen (ggf. durch Schüler) über die Einwohnerschaft, Provinz-Verwaltung, Kleidung und Haartracht, Essen und Trinken, Wohnweise sowie die Religion der Römer, Kelten (und Germanen)	
Der Niedergang der römischen Herrschaft in Süddeutschland	Inscription des „Augsburger Siegesaltars“	Reichsorganisation um 300 und die Auswirkungen auf den Donaauraum; die zweite Völkerwanderung; Einzelaspekt: der Sieg über die Juthungen bei Augsburg	
Lebensverhältnisse im Donaauraum der Spätantike	Auszüge aus der Severinsvita des Eugippius		
a) Severins Erscheinen in Ufer-Noricum	1,4; 1,9; 2;	Unsichere Verhältnisse mit häufigen Barbareneinfällen; Erscheinen Severins und sein mäßigender Einfluss auch auf einfallende Germanenstämme	
b) Einschneidende Veränderungen im Jahr 476	20	Keine Soldzahlungen mehr an die Soldaten nach dem Ende Westroms	

c) Selbsthilfemaßnahmen unter Severins Anleitung	27	Erfolg von Bürgermilizen gegen Alamannen; Rückzug der Romanen in die Stadt Lauriacum
d) Die Not der Bevölkerung	28 und 29	Kein Nachschub an Nahrungsmitteln (bes. von Öl) aus Italien; Wundertaten des Severin; Organisation von Kleidersammlungen und ihr Transport über die Alpen
e) Hilfe für die Bevölkerung von Lauriacum	30	Aufruf Severins zur Selbstverteidigung
f) Der Rugierkönig Feletheus	31	Feletheus, der König des Stammes der Rugier, erfährt von der Bevölkerungsansammlung der Romanen in Lauriacum; dessen Angriffsplan; Verhinderung des Angriffs durch geschicktes Eingreifen Severins
g) Severins Tod	40	Kurz vor seinem Tod Prophezeiung Severins, dass sich alle Romanen nach Italien zurückziehen werden
h) Die Entwicklung nach Severins Tod	44	Abzug der Romanen aus dem Donauraum; Überführung des Leichnams Severins nach Italien, wo er in der Nähe von Neapel seine letzte Ruhestätte findet

<b>A 2</b>	<b>Das frühe Christentum im römischen Reich</b>	<b>max. 5 Wochen</b>	<b>Materialien</b>
------------	---	----------------------	--------------------

Apostelgeschichte	Apg 9,1 - 9, 19 von Saulus zu Paulus oder: Apg 19, 23 - 19, 31 oder: Apg 17, 16 - 17, 25	Ausbreitung des Christentums durch Missionierung in Richtung Westen Begegnung des frühen Christentums mit der heidnisch-antiken Welt Die Wandlung von Saulus zu Paulus Aufruhr in der Silberschmiede Paulus in Athen: Altar für den „unbekannten Gott“
Tacitus, Annales	Annales 15, 44 (mit deutscher Übersetzung)	exemplarische Zeugnisse der Christenverfolgung Beispiel für frühe, sporadische Christenverfolgung
Märtyrerakten	Akten des Maximus	Beispiel für systematische Christenverfolgung unter Decius; außerdem: - Inschriften (z. B. Papst Benedikts XIV. am Kolosseum oder Damasus I. in der Callixtus katakombe) - archäologische Zeugnisse (Katakomben)
Lactantius, de mort. pers.	de mort.pers. 44 de mort.pers. 48	Konstantin und das Ende der Christenverfolgung - Schlacht an der Milvischen Brücke - Toleranzedikt der Kaiser Konstantin und Licinius; Inschrift: Konstantinsbogen

A 3	Warum ist Europa christlich? – Texte von Paulus bis zu Karl dem Großen		max. 10 Wochen	Materialien
Apostelgeschichte	Apg 19, 23 – 19, 31 (Aufruhr in der Silberschmiede)	Begegnung Christentum – Heidentum / erste Missionierung		
Märtyrerakten	Acta proconsularia Sancti Cypriani (mit deutscher Übersetzung)	Auseinandersetzung Christentum – Heidentum:		
Lactantius, de mort. pers. Minucius Felix	de mort. pers. 44 oder 48 Octavius, 6, 1 – 6,3 Octavius, 22, 5-7; 23, 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) blutige Auseinandersetzung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beispiel für die systematische Christenverfolgung unter Kaiser Valerian</li> <li>- Schlusspunkt der Christenverfolgung: die Schlacht an der Milvischen Brücke</li> <li>- Toleranzedikt der Kaiser Constantin und Licinius</li> </ul> </li> <li>b) intellektuelle Auseinandersetzung <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Octavius des Minucius Felix – ein Streitgespräch zwischen dem Heiden Caecilius und dem Christen Octavius</li> <li>- Caecilius: Die Werte und Traditionen, die Rom zur Weltherrscherin machten</li> <li>- Octavius: Karikatur der heidnisch-antiken Götterwelt</li> <li>- Streit um den Victoriaaltar: Bitte des Symmachus im Namen des Senats um die Wiederaufstellung des Victoriaaltars durch die Kaiser Valentinian und Theodosius</li> <li>- Inschrift: Vestalin wird Christin</li> </ul> </li> <li>c) architektonische Auseinandersetzung</li> </ul>		
Symmachus	relatio 3, 3-5	architektonische Zeugnisse zu:		
Mirabilia Urbis	16	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>imitatio</i> mit Funktionswechsel von Profan- zum Sakralbau (Basilika; Zentralbau)</li> <li>- Umfunktionieren konkreter Bauwerke (Pantheon, etc.)</li> </ul>		
Salvian: oder :	de gubernatione dei, 6, 15, 82-89	Zusammenbruch des römischen Reichs – Zusammenbruch des Christentums?		
Eugipp	vita Sancti Severini, 30 oder: vita Sancti Severini, 27	<ul style="list-style-type: none"> <li>- historischer Kontext: Zusammenbruch der römischen Staatsgewalt in den Gebieten nördlich der Alpen (→ Germanisierung und Verdrängung des romanischen Christentums)</li> <li>- Zeugnisse über den Untergang des römischen Reiches:</li> <li>- Zerstörung Triers</li> <li>- Ursachen nach Salvian: innerer Verfall des römischen Reiches</li> <li>- Beispiel für couragiertes Verhalten in der Krisenzeit: die Rettung Lorchs durch den hl. Severin</li> <li>- Die Räumung Künzings durch den hl. Severin</li> <li>- Merkmale der Hagiographie</li> </ul>		
oder: Othloh	Vita S. Bonifatii Arch. Moguntini. MG SS rer. Germ. Bd. 57, S. 111 ff.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Missionierung der germanisch-bajuwarischen Bevölkerung nach Verdrängung des romanischen Christentums</li> <li>- Fällen der Donar-Eiche durch Bonifatius</li> </ul>		

oder: Einhard	vita Karoli Magni, 21; 22 vita Karoli Magni, 25-28	Karl der Große und Europa <ul style="list-style-type: none"> <li>- historischer Kontext: translatio imperii – Fortführung des römisch-imperialen Anspruches; das Christentum als politische und kulturelle Einigungskraft des neuen „Heiligen Römischen Reiches“</li> <li>- Charakteristik Karls des Großen</li> <li>- Karls Verbindung zu Rom; Kaiserkrönung Karls des Großen</li> <li>- antikes Erbe in Kunst u. Architektur: das Aachener Münster u. karol. Renaissance</li> </ul>
------------------	---	---

<b>A 4</b>	<b>Europa und das Christentum: Von Paulus bis zum 3. Jahrtausend</b>	<b>max. 10 Wochen</b>	<b>Materialien</b>
------------	--	-----------------------	--------------------

Lactantius, de mortibus persecutorum	de mort.pers. 44	Das Christentum in seiner geschichtlichen, Europa prägenden Dimension die wichtigsten Stationen der Entwicklung des Christentums: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auseinandersetzung Heidentum – Christentum</li> <li>- Ende der Christenverfolgung durch Konstantin</li> </ul>
Einhard	vita Caroli Magni, 21; 22 oder 25-28	Karl der Große und Europa Europa: Einheit im Christentum <ul style="list-style-type: none"> <li>- Charakteristik Karls des Großen; Karls Verbindung zu Rom; Kaiserkrönung Karls des Großen</li> <li>- Epoche: die karolingische Renaissance und ihre Kennzeichen (Aachener Münster)</li> </ul>
vita Heinrici IV. Imperatoris	vita Heinrici IV., 3 (in Auszügen)	Weltlichkeit und Geistlichkeit – der Streit um die Herrschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Gang nach Canossa und sein historischer Hintergrund: Investiturstreit zwischen Kaiser und Papst; Höhepunkt des Konflikts: Kirchenbann Heinrich IV und Gang nach Canossa; Auflösung des Konflikts durch das Wormser Konkordat</li> </ul>
Regel des hl. Benedikt	reg. Ben. 4; 6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klöster: Machtfaktoren und geistige Zentren Europas</li> <li>- Rekonstruktion eines Skriptoriums</li> <li>- die Mönche und das Lachen</li> <li>- mögliches Rezeptionsdokument: Auszug aus Umberto Eco, Der Name der Rose (dt.)</li> <li>- Epoche: Romanik; exemplarisch dargestellt an einer Rekonstruktion des Klosters Cluny</li> </ul>

<p>Martin Luther, 95 Thesen</p> <p>Ulrich von Hutten</p> <p>Johannes Lorichus</p>	<p>Thesen 1,2,5, 21, 33, 36, 37, 43, 44, 45,94, 95 (lat. und dt.)</p> <p>Nemo loquitur (lat. und dt.)</p> <p>“Cur non femineam mos est”; “Ex Petro Crinito”</p>	<p>Renaissance und Reformation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- historischer Kontext : kopernikanische Wende, Auflösung des mittelalterlichen Weltbilds; Rückbesinnung auf die Antike; Reformation und Kirchenkritik</li> <li>- Argumentation Luthers gegen Ablass; neuer „Gnadenbegriff“</li> <li>- deutsche Humanisten: Kirchenkritik Ulrich von Huttens; Bezug auf Odysseus und Polyphem</li> <li>- Epigramme und Spott à la Martial</li> <li>- die Renaissance in der Kunst (veranschaulicht an Kunstwerken der Renaissance, z. B. Raffael (Schule von Athen), Leonardo da Vinci, Albrecht Dürer</li> </ul>
<p>Inscript Mariensäule München</p>		<p>Katholizismus und Protestantismus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Inscript der Mariensäule als Zeugnis des Dreißigjährigen Krieges und der Gegenreformation</li> <li>- Epoche Barock: z. B. Theatinerkirche, München</li> </ul>
<p>Bischof Georg Karl von Fechenbach, relatio status Bambergensis</p>	<p>relatio status Bambergensis (lat. und dt. in Auszügen)</p>	<p>Zeitalter der Säkularisation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- historischer Kontext: Napoleon; Reichsdeputationshauptschluss 1802</li> <li>- Einzug kirchlicher Güter, um deutsche Fürsten für den Verlust linksrheinischer Gebiete zu entschädigen; veranschaulicht am Beispiel des Bistums Bamberg (dem Königreich Bayern zugeschlagen)</li> </ul>
<p>Enzyklika „Nostra aetate“</p>	<p>„Nostra aetate“, 3</p>	<p>das Christentum an der Schwelle zum 3. Jahrtausend: Öffnung und Toleranz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- historischer Kontext: 2. Vatikanisches Konzil; Reform der katholischen Kirche in Annäherung an den modernen Menschen; Bemühen um die Einheit der getrennten Kirchen; Öffnung zu anderen Weltreligionen</li> <li>- Anerkennung des Islam</li> </ul>
<p>Johannes Paul II.</p>	<p>Ansprache Papst Johannes Pauls II. zu Beginn d. Weltgebetstags d. Religionen für d. Frieden, Okt. 1986 (ital. m. dt. Lückentext)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weltgebetstreffen 1986 in Assisi; gemeinsames Gebet der Führer der Religionen für den Frieden</li> <li>- Brückensprache Latein: Vom Lateinischen zum Italienischen; Erschließung des Italienischen</li> </ul>

A 5	Europäische Epochen und historische Wendepunkte		max. 4 Wochen	Materialien
Einhard, vita Karoli Magni	vita Karoli Magni, 25-28	Karolingische Renaissance a) Historischer Kontext: Karl der Große und Europa b) Karolingische Renaissance als Erbe der Antike: - die Pfalzkapelle - der älteste Teil des Aachener Münsters und Verwirklichung eines antiken Vorbilds: oströmische Kaiserkirchen (z. B. San Vitale in Ravenna) - Verwendung von Spolien als sinnfällige Verbindung zum antiken Rom		
vita Heinrici IV. Imperatoris	vita Heinrici IV., 3 (in Auszügen)	Romanik - historischer Kontext: Investiturstreit; hohe Bedeutung der Klöster als religiöse, wirtschaftliche und politische Machtfaktoren - der Gang nach Canossa als Höhepunkt des Konflikts zwischen Kaiser und Papst: Kirchenbann gegen Heinrich IV.; Auflösung des Konflikts durch das Wormser Konkordat		
Heinrich IV.	Absageschreiben an Papst Gregor VII. am 26. 01. 1076 (Auszug; dt.)			
Papst Gregor VII.	Absetzung und Bannung Heinrichs IV. im Februar 1076 (Auszug; dt.) 1-5			
Wormser Konkordat		- Kennzeichen der Romanik anhand des Doms von Worms und des Klosters Cluny - Klöster – Machtfaktoren und geistige Zentren Europas		
Gregor v. Tours	Historia Francorum, II, 30; 31	Gotik - Prototyp: Kathedrale von Reims; imitatio der ecclesia spiritualis - Die Taufe Chlodwigs in der Kathedrale von Reims		
Martin Luther	Thesen 1, 2, 5, 21, 33, 36, 37, 43, 44, 45, 94, 95 (lat. und dt.)	Renaissance und Reformation - geistesgeschichtlicher Kontext - die Kennzeichen der Renaissance in Kunst und Architektur (veranschaulicht an Werken und Künstlern wie S. Maria degli Angeli, Assisi; erster Entwurf der neuen Peterskirche in Rom, S. Pietro in Montorio [Tempietto]; Michelangelo, Leonardo da Vinci, Albrecht Dürer)		
Ulrich v. Hutten	Nemo loquitur			
Inscription Mariensäule München		Barock - historischer Hintergrund: Dreißigjähriger Krieg; inhaltliche Verbindung mit Gegenreformation - die Kennzeichen des Barock veranschaulicht z. B. an der Theatinerkirche, München		
Papst Paul VI.	Enzyklika „Nostra aetate“ 3	religiöse Toleranz		

A 6	Christliche Lebensentwürfe: Martin von Tours - Benedikt von Nursia – Franz v. Assisi		max. 4 Wochen	Materialien
<p>Sulpicius Severus Gregorius Magnus</p> <p>Regel des hl. Benedikt</p> <p>Iacobus de Voragine, Legenda aurea</p> <p>Franz von Assisi</p>	<p>Vita Sancti Martini, 3, 1-5 dial. lib. II, 1, 1-2; 8, 10-11 10 36</p> <p>reg. Ben. 4; 6</p> <p>Historia de Sancto Francisco (Auszüge)</p> <p>Cantico delle creature</p>	<p>Entwicklung des abendländischen Mönchtums Beispiele christlicher Lebensentwürfe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Martin: Bischof von Tours</li> <li>- Jugend des hl. Benedikt; das Siebwunder</li> <li>- Beginn in Monte Cassino</li> <li>- der Brand in der Küche</li> <li>- die Regel für die Mönche</li> <li>- die Mönche und das Lachen (Auszug aus Umberto Eco: Der Name der Rose)</li> <li>- Jugend des Franz von Assisi; der Wendepunkt in seinem Leben; Bedürfnislosigkeit; „Kameradschaft“ mit Tier und Natur</li> <li>- Kunst und Christentum: Monte Cassino; Assisi: Fresken von Giotto mit Szenen aus dem Leben des hl. Franz</li> <li>- Brückensprache Latein: Vom Lateinischen zum Italienischen; Ergänzen der dt. Übersetzung mit Hilfe von Lateinkenntnissen</li> </ul>		
A 7	Heiligenlegenden; Auswahl möglich		ca. 5 Wochen	Materialien
<p>Jacobus de Voragine, Legenda aurea</p>	<p>Hl. Franziskus oder: Hl. Paulus der Eremit oder: Hl. Georg oder: Hl. Anastasia oder: Hl. Lucia oder: Hl. Marina oder: Hl. Macarius oder: Die Sieben Schläfer</p>	<p>Vita eines Ordensgründers: der innere Kampf und Wandel eines jungen Mannes</p> <p>Einsiedelei, Gebet und Askese als Form christlichen Lebens; vgl. Mohammed, Buddha</p> <p>Sage über den Drachentöter, Bekehrung zum christlichen Glauben; Bezüge zur antiken Mythologie</p> <p>Leben und Leiden junger Märtyrerinnen; ihre rechtlose Stellung in spätrömischer Zeit; Verfolgungen durch die Römer</p> <p>Leben und Rechte der jungen Christinnen im Mittelalter; Bedeutung der Klöster für Bildung und Wissenschaft; vgl. die „Päpstin Johanna“</p> <p>Widerstand gegenüber weltlichen Begierden und Versuchungen durch standhaften Glauben</p> <p>Christenverfolgungen im römischen Reich; Umgang mit bzw. Verfolgung von religiösen Minderheiten</p>		

A 8	Durch Raum und Zeit - Chimus Lacus		ca. 6 Wochen	Materialien
<p>Antike: Bedaium-Seebruck</p> <p>Mittelalter: Frauenchiemsee</p> <p>Mittelalter: Herrenchiemsee</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- lateinische Rede zur Museums- einweihung Seebruck</li> <li>- Plinius d. Ä., Naturalis historia III, 20</li> <li>- Auszug aus Itinerarium Antoni- ni</li> <li>- Grab- und Weihstein-Inschrif- ten</li> <li>- Auszug aus Bistumsbeschrei- bung von Bischof Johann Graf von Lichtenstein</li> <li>- Auszüge aus den Chroniken Aventins, Arnpecks, Reginos</li> <li>- Bleitafelinschrift aus dem Grab Irmengards</li> <li>- Auszug aus Bistumsbeschrei- bung von Bischof Johann Graf von Lichtenstein</li> <li>- Auszüge aus den Chroniken Aventins, Apians, aus den Annales Fuldenses und dem Auctarium Gartense</li> <li>- Auszug aus den Monumenta Boica</li> <li>- Auszüge aus Luitprants Ant- apodosis, Annales Alaman., Palidens. zum Jahr 906</li> <li>- Auszug aus Vita Beati Hartmanni</li> <li>- Totenrotel des Propstes Sebastian Thaner;</li> <li>- Bibliotheksinschrift</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte der römischen Besiedlung, Provinzialisierung und Romanisierung Noricums bzw. Seebrucks; Brücke und Castell von Bedaium-Seebruck; Museumsbesuch</li> <li>- Vorrömische keltische Besiedlung des Chiemgaugebietes; der Alpenfeldzug unter Drusus und Tiberius; Besuch des rekonstruierten Keltengehöfts Stöffling</li> <li>- Römisches Straßennetz in Noricum und Rätien; die älteste Erwähnung des Ortes Bedai- um als Ort an der Straße von Iuvavum nach Augusta Vindelicum; Radeln auf „Via Julia“</li> <li>- Belege für die römische Besiedlung Seebrucks, die Verehrung des keltischen Wasser- gottes „Bedaius“ (= Namensgeber des Ortes „Bedaium“); Museumsbesuch</li> <li>- Ethnographische Beschreibung des Chiemsees bzw. Frauenwörths</li> <li>- Gründung und Geschichte des Klosters auf der Fraueninsel; Besuch der Fraueninsel, besonders der karolingischen Torhalle bzw. des Münsters</li> <li>- Die selige Irmengard</li> <li>- Ethnographische Beschreibung des Chiemsees bzw. Herrenwörths</li> <li>- Gründung des Klosters auf der Herreninsel; Funktion und Bedeutung eines Klosters im Mittelalter; Besuch des Augustiner-Chorherrenstifts und der dortigen Dauerausstellung zur Klostergeschichte</li> <li>- Entwicklung und Geschichte des Klosters auf Herrenchiemsee (von der Benediktinerabtei zum Augustiner-Chorherrenstift)</li> <li>- Zerstörung des Klosters durch die Ungarneinfälle</li> <li>- der selige Hartmann, erster Propst des Chorherrenstifts Herrenchiemsee; typische Inhalte und Elemente einer „Heiligen-“ bzw. „Seligen-Vita“</li> <li>- Gattung „Totenrotel“; Todesanzeige bzw. Leben und Werk würdigerer Nachruf auf Propst Thaner als Beispiel für Inhalt und Struktur einer Totenrotel</li> <li>- Die Stiftsbibliothek von Herrenchiemsee; Buch bzw. Bibliothek im Mittelalter</li> </ul>		

Neuzeit: Bistum und Pfarrei Chiemsee	- Auszug aus Bistumsbeschreibung von Bischof Johann Graf von Lichtenstein - statistische Übersicht über „Seelen“ des Bistums Chiemsee	- Überblick über Gründung, Ausdehnung und Leben in Pfarrei und Bistum Herrenchiemsee  - Erfassung und „Klassifizierung“ der Menschen nach kirchenorganisatorischen Aspekten; vorsäkulare fehlende Trennung von Kirche und Staat
Moderne: „Altes Schloss“ Herrenchiemsee	- lateinische Übersetzung der Art. 1- 10 des Grundgesetzes	- Schülerübersetzung der Grundrechtsartikeln 1- 10 des Grundgesetzes anlässlich des 55. Jahrestages des Herrenchiemseer Verfassungskonvents von 1948; Besuch des Augustiner-Chorherrenstifts und der dortigen Dauerausstellung zum Verfassungskonvent
Moderne: Neues Schloss Herrenchiemsee	- Ovid, Metamorphosen: Auszug aus der Latona-Metamorphose	- Die Latona-Metamorphose als Verständnishintergrund für den Latona-Brunnen im Park des Ludwig-Schlusses auf Herrenchiemsee; Besuch des Neuen Schlosses

<b>A 9</b>	<b>Meilensteine europäischer Briefliteratur: Ovids Heroïdes – Abaelard und Heloïsa – der europäische Briefroman</b>	<b>max. 3 Wochen</b>	<b>Materialien</b>
------------	---	----------------------	--------------------

Ovid	Heroides: Dido Aeneae (Auszüge/kursorisch)	<p>Grundsituation: von ihrem Geliebten verlassene Frau; Trauer und Schmerz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klage und Vorwürfe Didos an Aeneas; vergeblicher Versuch, ihn zurückzuholen; Verzweiflung</li> <li>- erste, schicksalshafte Begegnung zwischen Abaelard und Heloïsa</li> <li>- das Kennenlernen aus der Sicht Abaelards, seine Strategie; die wachsende Liebe; die Tragödie</li> <li>- Geständnis immerwährender Liebe und Leidenschaft für Abaelard; vergeblicher Versuch, ihn „zurückzugewinnen“</li> <li>- Rezeption ovidischer Motive</li> </ul>
Jeanne Bourin	Très sage Héloïse - die weise Héloïse (franz. und/oder dt.)	
Abaelard	historia calamitatum: Quomodo in amorem Heloisae lapsus vulnus ... (Auszüge/kursorisch)	
Heloïsa	epistula ad Abaelardum (Auszüge/kursorisch)	
Guilleragues	Lettres portugaises	

A 10	Die Rezeption der Antike bei Petrarca; Auswahl möglich		ca. 5 Wochen	Materialien
Petrarca, Briefe	<p>Epistula ad Marcum Tullium Ciceronem (XXIV, 3) oder: Epistula ad eundem (XXIV, 4)</p> <p>oder: Epistula ad Anneum Senecam (XXIV, 5)</p> <p>oder: Epistula ad Quintilianum (XXIV, 7) oder: Epistula ad Titum Livium historicum (XXIV, 8)</p> <p>De locis insignibus urbis Romae (I, 4)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben und Werk Ciceros im Spiegel eines humanistischen Denkers;</li> <li>- Ciceros Leistung und Bedeutung für die Nachwelt; Lob des Cicero</li>   <li>- Leben und Werk des Lucius A. Seneca aus humanistischer Perspektive; Lob des Seneca;</li> <li>- Petrarcas Auseinandersetzung mit der Antike</li>   <li>- kritische Auseinandersetzung und Würdigung antiker Historiker und Schriftsteller</li>   <li>- Beispiel für Literatur der descriptio urbis, Städtelob am Beispiel der Stadt Rom, humanistische Reiseberichte; geschichtliche Ereignisse im Spiegel von Monumenten, Plätzen, Straßen; inhaltliche Bezugnahme auf Livius; Rezeption antiker Stadtgeschichte und historischer Ereignisse</li> </ul>		
A 11	Latein in der europäischen Musik von der Antike bis zur Gegenwart; Auswahl möglich		ca. 8 Wochen	Materialien
Thema I: „Liebe und Musik“ von der Antike bis zur Gegenwart	<p>a) „Ista!“ und „Abiit“ der Gruppe ISTA</p> <p>b) „Odi et amo“ von ISTA nach Catull</p> <p>c) Carl Orff, Catulli Carmina</p> <p>d) Carmina Burana (mittelalterliche Version)</p> <p>e) Carl Orff, Carmina Burana</p>	<p>Hip-Hop-Songs auf Lateinisch zu Alltagsproblemen der Liebe</p> <p>Hip-Hop-Bearbeitung von Originaltexten Catulls als Collage aus den carmina 85, 5, 83, 92 und 8</p> <p>Auszüge aus der Praelusio; Überblick über die Handlung; Vergleich paralleler Stellen mit der ISTA-Version</p> <p>Beispiele aus der Textsammlung, z.B. „Bacche, bene venies“ (Nr. 200) oder „In taberna quando sumus“ (Nr. 196); Einführung in die Vagantenlyrik</p> <p>Auszüge, z. B. „O fortuna“, „In taberna quando sumus“; Vergleich mit der mittelalterlichen Fassung; nach Möglichkeit Zusammenarbeit mit dem Fach Musik</p>		

<p>und/oder: Thema II: Texte und Musik der Liturgie</p>	<p>a) Gregorianischer Kirchengesang</p> <p>b) Die Hauptformen der lateinischen Messe</p> <p>c) Beispiele aus der Gegenwart</p> <p>d) Exkurs I: Aufruf von Papst Benedikt XVI. zur Wiedereinführung der lateinischen Messtexte</p> <p>e) Exkurs II: Die Pflege der lat. Sprache (Auszug aus der Constitutio Apostolica "Veterum sapientia" von Papst Johannes XXIII.)</p>	<p>Verwendung in der Liturgie des Mittelalters; mittelalterliche Notenschrift</p> <p>Messe, Requiem, Te Deum, Stabat mater: Besprechung der jeweiligen Texte (in Auszügen), Beispiele aus der Musikkultur (z. B. Werke v. Mozart, Berlioz, Rossini, Verdi, Bruckner)</p> <p>z. B. Arvo Pärt, Te Deum</p>
<p>und/oder: Thema III: Antiker Mythos in der Musik</p>	<p>a) Strawinsky, Oedipus Rex - Kurzfassung des Mythos nach Hyginus - Hintergrundinformationen - Text des Opern-Oratoriums</p> <p>b) Jan Novák, Kantate „Dido“ - Grundzüge der Aeneas-Sage</p> <p>- Kantaten-Text (entspricht Original-Auszügen aus der Aeneis Vergils)</p>	<p>Fundierter Einblick in den Mythos (Schüler damit in derselben Situation wie antike Zuschauer beim Betrachten des Dramas)</p> <p>Griechisches Theater, Sophokles, Werk von Cocteau/Strawinsky Besprechung der Einzelszenen, des Gesamtaufbaus, Deutung der Handlung; Ödipus-Komplex</p> <p>Einführung anhand eines geeigneten Textes mit Bildmaterial (z. B. Laokoon-Gruppe, Münzen mit Aeneas-Darstellungen, römische Reliefs)</p> <p>Textpräsentation lateinisch-deutsch mit Fragen zur lateinischen Fassung (Kernbegriffe, grammatische Einzelheiten, Stilmittel) und zur Interpretation</p>
<p>Abschluss: Lateinische Europa-Hymne</p>	<p>Europa-Hymne</p>	<p>Knappe Hinweise zum Schluss-Satz aus Beethovens 9. Sinfonie und zur Schiller-Ode „An die Freude“, Besprechung der lateinischen Europa-Hymne</p>

A 12	Nuntii Latini		ca. 3 Wochen	Materialien
Nuntii Latini	<p>Nachrichten des finnischen Senders YLE</p> <p>Monatsrückblick bei Radio Bremen</p> <p>Radio Vatikan, Nachrichtenseite</p> <p>Online-Zeitung „Ephemeris“</p>	<p><a href="http://www.yleradio1.fi/nuntii/">www.yleradio1.fi/nuntii/</a></p> <p><a href="http://www.radiobremen.de/nachrichten/latein/">http://www.radiobremen.de/nachrichten/latein/</a></p> <p><a href="http://www.vaticanradio.org/tedesco/nuntii_latini.htm">http://www.vaticanradio.org/tedesco/nuntii_latini.htm</a></p> <p><a href="http://www.alcuinus.net/ephemeris/">http://www.alcuinus.net/ephemeris/</a></p>		